



HOME - PRESSEAUSSENDUNGEN - KUNDENAUSSENDUNGEN - **UMFANGREICHE VERSORGUNG IM NEUEN GESUNDHEITZENTRUM MED-22**

Umfangreiche Versorgung im neuen Gesundheitszentrum med-22



1.7.2013

Anfang Oktober 2013 eröffnet das med-22 seine Pforten: In dem multidisziplinären medizinischen Zentrum im 22. Wiener Gemeindebezirk praktizieren Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen unter einem Dach. Ergänzt wird das Angebot durch gewerbliche Anbieter, nichtärztliche Gesundheitsdienstleister sowie ein Café-Restaurant, das von den Patienten auch als erweiterter Wartebereich genutzt werden kann. Das med-22 bietet eine innovative Basis zur Abdeckung der medizinischen Grundversorgung im niedergelassenen, überwiegend kassenärztlichen Bereich. „Wir entsprechen dem internationalen Trend nach medizinischer Agglomeration und dem Wunsch der Politik nach einer hochqualitativen Versorgung von Patienten in Ballungsräumen außerhalb der Krankenhäuser“, erklärt Ing. Dr. Bernd Bartosek, geschäftsführender Gesellschafter der Projektentwicklergesellschaft des med-22.

Vielfältiges Angebot der Gesundheitsversorgung: Verschiedene Facharzttrichtungen unter einem Dach, die laufend erweitert werden

Im Mittelpunkt des Gesundheitszentrums med-22 steht der Patient. Die Patienten profitieren von einem breiten Spektrum an Dienstleistungen unter einem Dach. Niedergelassene Ärzte verschiedener, aufeinander abgestimmter Fachrichtungen, zum überwiegenden Teil Ärzte mit Krankenkassenvertrag, praktizieren im med-22 auf einer Fläche von rund 5.500m². Ab Oktober ordinieren Fachärzte aller wichtigen Fachrichtungen wie beispielsweise Interne Medizin, Augenheilkunde, HNO, Frauenheilkunde, Radiologie und Nuklearmedizin, Orthopädie sowie verschiedene Wahlärzte im med-22. Ausgebaut werden soll das Angebot noch um Dermatologen, Kinderärzte, Allgemeinmediziner und Psychiater sowie um ergänzende Gesundheitsleistungen

wie beispielsweise Rückenschule, Brain-Train, Lifestyle- bzw. Ernährungsberatung. Gewerbliche Anbieter wie Optiker, Bandagisten und Hörgerätehändler vervollständigen das umfassende Angebot der medizinischen Versorgung.

Patienten profitieren von multidisziplinärem Ansatz

Patienten profitieren von Synergie-Effekten der unterschiedlichen Dienstleister. Das med-22 stellt für die Projektinitiatorin und Mieterin im neuen multidisziplinären Medizinzentrum Dr. Maryam Schatzer, „die hochqualitative Versorgung der Wienerinnen und Wiener auf Krankenkassenbasis“ sicher. Und weiter: „Das ärztliche Angebot im med-22 passt synergetisch zusammen und entspricht den Anforderungen der Bevölkerung einer Großstadt.“

Die Anbieter medizinischer und nicht-medizinischer Dienstleistungen präsentieren sich den Patienten an einem gemeinsamen Standort, sind aber in selbstständigen Einheiten organisiert.

Beste medizinische Versorgung für alle: patientenfreundliche Öffnungszeiten und kurze Wartezeiten

Neben umfassender ärztlicher Kompetenz unter einem Dach punktet das med-22 durch ausgedehnte Öffnungszeiten auch außerhalb der üblichen Büroarbeitszeiten inklusive Samstag. Kurze Wartezeiten sind durch effiziente Zeitplanung garantiert.

Die ausgezeichnete Erreichbarkeit sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem eigenen Kfz sind weitere Benefits. Auf dem med-22-Gelände stehen den Patienten ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Bezirksvorsteher Norbert Scheed: „med-22 ist Vorreiter der optimierten Gesundheitsversorgung“

„Wien hat die höchste Ärztedichte Österreichs. Für eine optimierte medizinische Versorgung ist eine sorgfältige Organisation dieses bestehenden Angebots notwendig. Mit der Eröffnung des med-22 wird hier ein bedeutender Schritt in die richtige Richtung gesetzt“, ist Norbert Scheed, Bezirksvorsteher 22. Bezirk überzeugt. „Es freut mich besonders, dass durch das neue Gesundheitsdienstleistungszentrum die Donaustädterinnen und Donaustädter bequem Zugang zu einer umfassenden medizinischen Versorgung haben und neue hochqualitative Arbeitsplätze in unserem Bezirk entstehen“.

Steigender Bedarf an medizinischer Betreuung

Etwa 150.000 Menschen in der Umgebung des neuen med-22 haben Bedarf an medizinischer Betreuung. Schließlich verzeichnet der 22. Wiener Gemeindebezirk die höchsten Zuzugsraten in Wien auf: Das med-22 befindet sich direkt im Bezirkszentrum und an der Grenze zum Stadtentwicklungszentrum Aspern. „Mit med-22 wird dafür Sorge getragen, dass die

Stadlauerinnen und Stadlauer auf beste, kassenärztliche medizinische Versorgung zurückgreifen können. Alles unter einem Dach, kurze Wartezeiten und Betreuung durch den Patienten vertraute Ärzte,“ zählt Norbert Scheed die Vorteile des neuen Zentrums in seinem Bezirk auf.

Knapp 90 % der Fläche bereits vermietet: vielfältige Benefits für Ärzte

Das Konzept des multidisziplinären Gesundheitszentrums überzeugt Ärztinnen und Ärzte: Bereits jetzt sind etwas weniger als 90% der Fläche des med-22 vermietet beziehungsweise in Endverhandlung. Die Ärzte des med-22 profitieren von laufendem Austausch mit Kollegen, einem Patientenzuwachs und zubuchbaren Zusatzleistungen wie Entsorgung oder Einkauf.

Darüber hinaus entspricht das med-22 modernsten Anforderungen an medizinische Einrichtungen, weist Barrierefreiheit und ein entsprechend attraktives Umfeld für Patienten auf.

Entlastung der Ambulanzen als Ziel

Auch für das Gesundheitssystem bringt die Eröffnung des med-22 einen entscheidenden Vorteil: Die Ambulanzen im Umkreis werden bedeutend entlastet. Im med-22 werden die wesentlichen ärztlichen Leistungen unter einem Dach erbracht – im Bedarfsfall werden Patienten an andere Fachrichtungen weiterverwiesen, auch Röntgenbilder können vor Ort gemacht werden. Die Patienten ersparen sich dadurch lange Wege und somit Zeit und werden im Falle von medizinisch notwendigen Kontrollen immer von den gleichen Ärzten betreut.

Angenehme moderne Atmosphäre im med-22

Im Mittelpunkt des innovativen Projekts med-22 steht der Patient. Dieses Credo spiegelt sich sowohl im vielfältigen Leistungsangebot zur Gesundheitsversorgung als auch in der Architektur des Gebäudes wider. Ein großzügiges zweigeschossiges Foyer sorgt bereits beim Eintreten in das Zentrum für ein Wohlfühl-Ambiente. Breite, helle Stiegen und Gänge sowie natürlich belichtete Aufzugswartebereiche untermauern das freundliche Erscheinungsbild. Ein professionelles Orientierungssystem erleichtert den Patienten das Zurechtfinden im Gebäude. Für angenehme Wartezeiten sorgt ein Café-Restaurant im Erdgeschoss.

Die Dienstleister freuen sich über flexible Mietflächen und an die medizinischen Nutzungen angepasste Technik und Infrastruktur. Die interne Raumaufteilung ist individuell gestaltbar und kann an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden.

Das med-22 basiert auf langjähriger Erfahrung im Medizinalbau

Entwickelt wurde das med-22 von der Bartosek Projektbetreuung GmbH, dem führenden Dienstleister rund um medizinisch genutzte Immobilien und die Gestaltung von Arztpraxen. Das Unternehmen konnte bei der sorgfältigen Planung auf eine rund zwei Jahrzehnte lange Erfahrung

im Medizinalbau zurückgreifen. „Basis für die erfolgreiche Entwicklung war die Verbindung neuester Erkenntnisse der Patientensoziologie mit den Ansprüchen der Flächennutzer. Wir konnten somit sowohl die Wünsche der Patienten als auch die der Mieter erfüllen“, ist Ing. Dr. Bernd Bartosek erfreut.

Fotos: C=Bartosek Projektentwicklungsgesellschaft, honorarfrei abdruckbar

Pressematerial

ACCEDO Austria GmbH, A-1010 Wien, Löwelstraße 20, t +43.1.533.87.00, f +43.1.533.87.00-20

© 2014 ACCEDO Austria GmbH ist nicht für die auf dieser Seite abgebildeten Kommentare und Fremdinhalte verantwortlich.